

Höhere Berufsfachschule für Informationsverarbeitung

In der **HBFS-IN** können junge Auszubildende den Abschluss

- eines / einer „technischen Assistenten/in für Informationsverarbeitung“,
- die Fachhochschulreife (schulisch) und
- das CISCO Certified Network - Associate Zertifikat der Firma CISCO erwerben.

1. Staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/in für Informationsverarbeitung

Dieser Ausbildungsgang ist gedacht für Jugendliche und junge Erwachsene mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss, die eine moderne Ausbildung in der Informationstechnik (IT) anstreben und führt zu einem vollschulischen Berufsabschluss mit staatlicher Prüfung.

Wer den Abschluss Staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/in für Informationsverarbeitung anstrebt, dem bietet das Berufsbildungszentrum Theodor-Litt-Schule Gießen eine fundierte, an den aktuellen Erfordernissen der Computer- und Netzwerktechnik orientierte Ausbildung.

Neben Ausbildungsschwerpunkten im Hard- und Softwarebereich erwerben die auszubildenden Assistentinnen und Assistenten fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und werden damit auf die Übernahme von verantwortlichen Positionen in allen Bereichen der IT-Branche vorbereitet.

Computer- und Netzwerkmontage, Konfiguration, Administration, Instandhaltung sowie Softwareentwicklung, Beratung und Konzeptentwicklung sind Tätigkeitsbereiche, die am Ende der zweijährigen Ausbildung erfolgreich wahrgenommen werden können.

Hardwarebezogene Schwerpunkte	Softwarebezogene Schwerpunkte
Systemintegration und Administration von Computerhardware	Betriebssysteme (WIN, LINUX, NOVELL)
Lokale u. Globale Netze (LAN / WAN)	Applikations-, bzw. Hochsprachenprogrammierung
INTERNET-Technologie (CISCO, 3Com, etc.)	Internetprogrammierung (HTML, Java,SQL, PHP)

2. Fachhochschulreife (schulisch)

Auszubildende, die ihre berufliche Karriere vorausschauend planen, können in der **HBFS-IN** eine weitere Qualifikation erwerben. Durch den Besuch von Zusatzkursen, die wir im Rahmen des Wahlpflichtprogramms des zweiten Ausbildungsjahres anbieten, bereiten sie sich auf die Fachhochschulreifeprüfung am Ende der Assistentenausbildung vor. Mit der erfolgreichen Prüfung erlangen sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Die vollständige Fachhochschulreife wird dann z.B. nach dem Abschluss eines sechsmonatigen Praktikums zuerkannt.

3. CISCO - CCNA – Training: Ausbildung zum CISCO Certified Network Associate

Im Rahmen der Ausbildung im Bereich Internet-Technologie bietet die Theodor-Litt-Schule ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich zum CISCO Certified Network Associate weiterzubilden und das Zertifikat des amerikanischen Marktführers in Sachen Internet-Technologie, der Firma CISCO zu erwerben. Die Auszubildenden nehmen über zwei Jahre an einem *on-line* basierten Trainingsprogramm mit regelmäßigen Prüfungen teil. Nach Abschluss der Ausbildung können sie sich zertifizieren lassen und verbessern dadurch ihre Chancen beim Einstieg in die Berufswelt.

Anmeldeformulare erhalten Sie an Ihrer Schule oder direkt an der **Theodor-Litt-Schule Gießen**

Bitte besuchen Sie unseren jeweils zum Jahresende stattfindenden **„Tag der offenen Tür“**, um sich umfassend über unser Bildungsangebot zu informieren, oder rufen Sie uns einfach an, um einen Beratungstermin zu vereinbaren!

Ringallee 62
35390 Gießen
Tel. 0641 306 33 00, 01, 02 / Fax. 0641 306 33 05
e-mail: tls.gi@t-online.de
oder im Internet unter <http://www.tls-gi.de>

4. Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in integrierter Form, d.h. im Rahmen von Lernaufgaben oder Ausbildungsprojekten wird Theorie und Praxis miteinander verbunden. So können

die Azubis ihre Kenntnisse in den verschiedenen Lernfeldern und Fächern stets handlungs- und problemorientiert unter Beweis stellen. Die Lernaufgaben orientieren sich an der Betriebspraxis einschlägiger Industrie.

Lernfelder/Fächer	(h)	Lernfelder/Fächer	(h)
Religion/Ethik	80	Politik/Wirtschaft	80
Deutsch	80	Sport	80
Mathemat. Lösungen info-techn. Probleme	200	Dokumentation und Präsentation	120
Physik	80	Programmierung	320
Englisch	160	Netzwerkprojektierung	320
IT-Auftragsbearbeitung	160	Netzwerkadministration	320
Konfig., Bau- u. Inbetriebn. v. Computern	240	Projektarbeit	400
Zusatzunterricht FOS		Ergänzungsunterricht	
Deutsch	80	Computerpraxis CL	80
Englisch	80	Computerpraxis CL	80

5. Mit dem Abschluss kann man

- direkt eine geregelte Berufstätigkeit aufnehmen.
- in der einjährigen Form B der Fachoberschule die Fachhochschulreife erwerben, oder
- an einem Beruflichen Gymnasium oder Hessenkolleg die allgemeine Hochschulreife erwerben,
- sich an einer Fachschule zum / zur Staatlich geprüften Techniker/in weiterbilden.

Viele unserer Absolventinnen und Absolventen arbeiten derzeit in verantwortungsvollen Positionen in Handel, Banken und einschlägiger Industrie oder haben nach ihrem Praktikum ein Studium begonnen.

6. Der Weg in die HBFS - Informationsverarbeitung

Die Aufnahme in die Höhere Berufsfachschule kann spätestens bis zum **30. April** eines jeden Jahres beantragt werden.

Schicken Sie uns ein ausgefülltes Formular zusammen mit ihrem **Lebenslauf** und der Beschreibung ihres **Bildungsgangs** (tabellarisch), sowie den beiden **letzten Zeugnissen / ggf. dem Abschlusszeugnis** (in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Kopie) zu, oder geben sie die Bewerbung einfach persönlich in unserem Sekretariat ab!

Zur Aufnahme in die HBFS-IN ist der Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses mit mindestens **befriedigende Leistungen** in zwei der Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik erforderlich, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen.**

Diese Mindestleistungen gelten auch für Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung den mittleren Abschluss noch nicht erreicht haben und das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse vorlegen.

Ein Auswahlverfahren findet statt,

- wenn Bewerberinnen die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen (Er / sie muss sich in dem Fach, in dem die Voraussetzung nicht erfüllt wird, einem Test unterziehen).
- oder wenn die Zahl der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber größer ist als die Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze (Dann müssen alle Bewerber/innen eine Aufnahmeprüfung ablegen).

Die Anforderungen entsprechen dem Schwierigkeitsgrad schriftlicher Arbeiten der Jahrgangsstufe 10.

Die Aufnahme in die Zweijährige Berufsfachschule ist bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres möglich. Für ältere Bewerber kann eine Aufnahme nur mit Genehmigung des Staatlichen Schulamtes erfolgen.

Bewerber/innen erhalten i. d. R. bis zum 15. Juni die Mitteilung, ob sie aufgenommen werden können.

Anmeldeformulare erhalten Sie an Ihrer Schule oder direkt an der **Theodor-Litt-Schule Gießen**

Ringallee 62
35390 Gießen
Tel. 0641 306 33 00, 01, 02 / Fax. 0641 306 33 05
e-mail: tls.gi@t-online.de
oder im Internet unter <http://www.tls-gi.de>

Bitte besuchen Sie unseren jeweils zum Jahresende stattfindenden **„Tag der offenen Tür“**, um sich umfassend über unser Bildungsangebot zu informieren, oder rufen Sie uns einfach an, um einen Beratungstermin zu vereinbaren!